

ÜBERSETZUNG

KÖNIGREICH BELGIEN

GUTACHTEN 31.168/1

DER GESETZGEBUNGSABTEILUNG
DES STAATSRATES

Der STAATSRAT, Gesetzgebungsabteilung, erste Kammer, der am 16. Januar 2001 von dem Minister-Präsidenten der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Minister für Beschäftigung, Behindertenpolitik, Medien und Sport, gebeten wurde, ein Gutachten über einen Vorentwurf eines Dekretes "zur Zustimmung zur revidierten Fassung der europäischen Sozialcharta und zum Anhang, unterzeichnet in Straßburg am 3. Mai 1996" abzugeben, hat am 1. Februar 2001 folgendes Gutachten abgegeben :

Über den Entwurf ist nur folgende Bemerkung zu formulieren.

Um die Mitglieder des Rates der Deutschsprachigen Gemeinschaft über die genaue Tragweite der zur Billigung vorgelegten Vertragsbestimmungen vollständig zu informieren, empfiehlt es sich, dem genannten Rat nicht nur die deutsche Übersetzung der zu billigenden Charta, sondern auch deren authentischen französischen und englischen Text vorzulegen.

Die Kammer setzte sich zusammen aus

den Herren	M. VAN DAMME,	Kammervorsitzender,
	J. BAERT, J. SMETS,	Staatsräte,
	G. SCHRANS, E. WYMEERSCH,	Beisitzer der Gesetz- gebungsabteilung,
Frau	A. BECKERS,	Kanzler.

Der Bericht wurde von Herrn W. VAN VAERENBERGH, Auditor, vorgelegt. Das Referat des Koordinationsbüros wurde von Herrn E. VANHERCK, Referendar, abgefaßt und dargelegt.

DER KANZLER,

DER VORSITZENDE,

A. BECKERS

M. VAN DAMME

Das Gutachten wurde unter der Aufsicht von Herrn E. HAESBROUCK, erster Auditor, übersetzt.

DER HAUPTKANZLER,

D. LANGBEEN